

Schwarzes Gold

Das erste deutsche Kaffeehaus wurde 1673 in Bremen eröffnet. Heute ist Deutschland der drittgrößte Kaffeemarkt weltweit. 2006 lag der durchschnittliche Pro-Kopf-Verbrauch bei 146 Litern, das bedeutet, dass die Deutschen täglich vier Tassen Kaffee trinken. Grund genug für FACTS, fünf der führenden Lieferanten von Büro-Kaffeevollautomaten zu testen.

Morgens werden duftender Kaffee und frische Brötchen an den eigenen Arbeitsplatz gebracht, das Mittagessen ebenfalls dort serviert, und nachmittags gibt es das klassische Kaffee-und-Kuchen-Arrangement. Falls ein Mitarbeiter des Spiegel-Verlags den Koffeinkick zwischendurch braucht oder Gäste bewirten möchte, reicht ebenfalls ein Anruf in der Kaffeeküche.

Dieser Service macht beim Spiegel einen Teil der Unternehmenskultur aus. Schon dem Gründer des renommierten Magazins, Rudolf Augstein, war es wichtig, dass sich die Mitarbeiter auch in stressigen Arbeitszeiten wohlfühlen. Allerdings ist der schlaffenlandähnliche Zustand der Spiegel-Mitarbeiter für die große Mehrheit der Unternehmen unrealistisch. Kein Betrieb kann auf das belebende Getränk verzichten, denn Kaffee motiviert Mitarbeiter und verwöhnt Kunden. Wie sieht also die optimale Kaffeelösung für das eigene Unternehmen aus?

VERBESSERTES BETRIEBSKLIMA

Kaffee ist aus dem Arbeitsalltag nicht wegzudenken, ganz gleich, ob es sich um eine Werbeagentur, eine Bank, eine Arztpraxis oder eine Autowerkstatt handelt. Das Ritual der Kaffeepause verbessert das Betriebsklima, den Zusammenhalt der Belegschaft und die Leistungsbereitschaft. Auch wenn der Filterkaffee weiter der Klassiker im Röstkaffeesegment ist, hat die Kaffeewirtschaft in den letzten Jahren

mit zahlreichen Innovationen ihr Angebot um unterschiedliche Kaffeegetränke und verschiedene Zubereitungsweisen erweitert.

Die Zeiten, in denen der Kaffee in der abteilungseigenen Maschine über Stunden zu einer rabenschwarzen, teerähnlichen Brühe verkochte, sind vorbei. Auch muss nicht mehr geklärt werden, wer fürs Kaffeekochen zuständig ist und die Maschine reinigt. Eine Vielzahl von Herstellern bieten unterschiedliche, maßgeschneiderte Kaffeevollautomaten für Café au Lait, Espresso, Cappuccino und Co. auf Knopfdruck. Die Kosten für die Geräte sind unterschiedlich und abhängig von Maschinentyp, Ausstattung und Finanzierungsart. Im Regelfall können Kaffeevollautomaten gemietet, geleast

INFO Wie testet FACTS

Die Redaktion forderte zunächst unverbindliche Angebote bei den Unternehmen an. Teilweise fanden daraufhin persönliche Gespräche statt. Wir haben die Bedingungen für alle Anbieter, so weit es möglich war, gleich gehalten. In die Berechnung der Gesamtkosten je Tasse und Monat gingen die vom Anbieter angegebenen monatlichen Leasingraten ein. Außerdem evtl. Mindestumsätze und natürlich die angegebenen Verbrauchskosten je Tasse. Wenn unterschiedliche Preise für die verschiedenen Kaffeegetränke angegeben wurden, haben wir den Durchschnittspreis als Berechnungsbasis verwendet.

oder gekauft werden. Zu den Gerätekosten kommen noch die Kosten für die Kaffeeprodukte.

FACTS hat in Zusammenarbeit mit dem „REVIER MANAGER“ fünf der führenden Lieferanten von Büro-Kaffeefullautomaten getestet. Dies sind: Cafe Bar, COFFEE AT WORK, CUP&CINO, Kaffee Partner und Tchibo. Fast jedes Unternehmen hat schon häufiger Informationen von einem dieser sehr werbe- und vertriebsaktiven Unternehmen erhalten. Grundge-

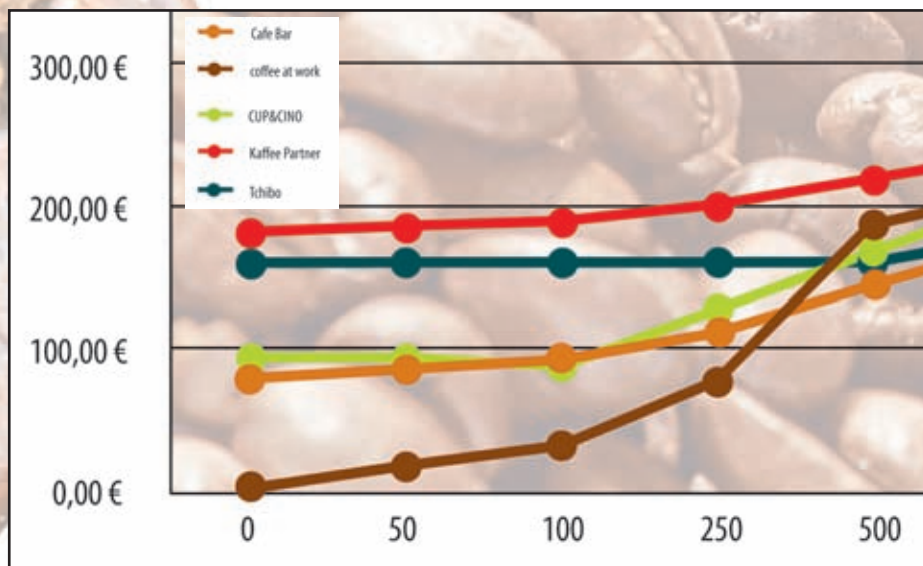
nug, die Verträge der bekanntesten Automaten-ansteller einmal unter die Lupe zu nehmen.

So viel vorab: Alle Maschinen eignen sich für den Büroalltag, die verschiedenen Getränke schmecken bestens und sehen professionell und lecker aus. Das Design der Maschinen ist ohnehin eine Geschmacksfrage. Darum ging es bei diesem Test auch nicht. Wir wollten die unterschiedlichen Vertragsbedingungen vergleichen und gegenüberstellen. Was dabei her-

auskam, überrascht doch teilweise sehr. Ein Anbieter unterscheidet sich in seiner Vertragsgestaltung deutlich von allen anderen: COFFEE AT WORK. Es gibt hier überhaupt keine Einstiegs-kosten und keinerlei Verpflichtungen. coffee at work stellt kostenlos den Kaffeefullautomat auf und rechnet nur die wirklich getrunkenen Tassen ab. Bei allen anderen Anbietern muss man zunächst ein Gerät kaufen, leasen oder langfristig mieten. Zwar sind die Kosten je Tasse teilweise geringer



Anbieter	Cafe Bar	COFFEE AT WORK	CUP&CINO	Kaffee Partner	Tchibo
Modell	Tendenza	COFFEE AT WORK Center	Macchiato Barista	Maxi Bona	Coffea C
Kontakt	www.cafebar.de	www.coffeeatwork.de	www.cupcino.de	www.kaffee-partner.com	www.tchibo-kaffeesevice.de
Vertragsart	Kauf oder Leasingvertrag 54 Monate	Kein Vertrag	Kauf, Ratenkauf, Miete	Miete	Kauf, Finanzierung, Miete
Vertrags-Laufzeit	54 Monate	keine	6 - 60 Monate	36 Monate	36 Monate
Kosten des Gerätes	Kaufpreis € 3.255,00 oder Leasingrate € 76,80 je Monat, oder Kauf des Gerätes	keine Kosten, Gerät wird kostenlos aufgestellt	Kaufpreis € 2.990 oder Leasingvertrag mit € 1.500 Anzahlung und 36 Raten à € 55,28 oder Miete ab 69,90 bei 60 Monaten	keine	Kaufpreis € 1.560,00 oder Leasingvertrag mit 36 Raten à € 58,01 oder Miete € 89,00 bei 36 Monaten
Wasserfilter enthalten	nein	ja	nein	nein	nein
Service	kostenfrei	kostenfrei	kostenfrei	Wartungsvertrag ist abzuschließen	Wartungsvertrag Bei Miete enthalten, bei Kauf empfohlen, bei Finanzierung Pflicht
Mindestabnahme	keine	20 bis 25 Tassen pro Tag bei 24 Arbeitstagen	keine	50 Tassen pro Tag bei 24 Arbeitstagen	bei Kauf, Miete und Finanzierung: Jährlicher Mindestumsatz für Kaffee und Trinkschokolade ohne Milchtopping € 1.200
Verbrauchskosten (Kaffee, Milchpulver, Kakaopulver)	Verbrauchsmittel nicht im Preis enthalten	Keine Verbrauchskosten - Kaffee, Milch- und Kakaopulver im Preis je Tasse enthalten	Verbrauchsmittel nicht im Preis enthalten.	Verbrauchsmittel nicht im Preis enthalten	Jährlicher Mindestumsatz von € 1.200,00, also € 100,- im Monat
Preis bei 500 Tassen	€ 141,80	€ 185,00	€ 165,28	€ 217,50	€ 158,01



KAFFEE KOSTET GELD: Bei einer Menge von 550 Tassen sind die Kaffeepreise pro Tasse nahezu identisch.

als bei COFFEE AT WORK, die Fixkosten je Monat entstehen bei diesen vier anderen Anbietern aber auf jeden Fall. Selbst wenn keine einzige Tasse getrunken würde.

Unser Tipp: Wer mit dem Gedanken spielt, einen Büro-Kaffeefullautomaten anzuschaffen, sollte zunächst mit COFFEE AT WORK starten und seinen wirklichen Kaffeeverbrauch beobachten. Erst wenn wirklich Monat für Monat über 500 Tassen Kaffee gezapft werden, könnte sich eine langfristige Bindung an einen der anderen Anbieter rechnen. Denn bei einem Anbieter wie COFFEE AT WORK wieder auszustei-gen ist ja kein Problem: Anruf genügt und das Gerät wird abgeholt – und das ohne Kosten.

WIRTSCHAFTLICH

Ein langfristiger Vertragsabschluss mit Cafe Bar, CUP&CINO, Kaffee Partner, Tchibo oder einem anderen Anbieter macht nur für denjenigen wirtschaftlich Sinn, der seinen Kaffeeverbrauch genau in Tassen quantifizieren kann und heute schon weiß, dass er in drei oder fünf Jahren noch die gleiche Bürosituation vorfindet. Kaffee Partner hat in unserem Test die höchsten Kosten je Tasse. Praktisch ist bei Kaffee Partner aber die Taste für kostenlose Heißwasser für Tee und die Kannenschaltung für Meetings.

Das Positive für alle getesteten Anbieter: Schon bei wenigen Mitarbeitern rechnet sich

die Aufstellung eines Büro-Kaffeefullautomaten. Es fallen praktisch keine Arbeitszeiten mehr für das Kaffeekochen oder die Beschaffung der Zutaten an. Bei Verwendung von Pappbechern gehört auch das Spülen der Vergangenheit an. Kaffeespezialitäten auf Knopfdruck - das schaffen alle Anbieter.

Vielleicht das wichtigste Argument für alle genannten Maschinen ist aber die Erhöhung der Professionalität im Büro. Mitarbeiter fühlen sich wohl und wertvoll, Besucher sind von der Auswahl an Kaffeespezialitäten und dem Geschmack beeindruckt.

FAZIT: Service und Kaffee kosten Geld - das ist klar. Auch bei der Firma „COFFEE AT WORK“ bekommt der Kunde nichts geschenkt. Doch das Wittener Unternehmen bietet den entscheidenden Vorteil: Keine Vertragsbindung und faire Kosten pro Tasse. Aus diesem Grund ist das Angebot von Coffee at Work nach Meinung der Redaktion mit „sehr gut“ zu bewerten. ■

INFO

www.cafebar.de
www.coffeeatwork.de
www.cupcino.de
www.kaffee-partner.com
www.tchibo-kaffeeservice.de